

Karsten F. Kröncke.

Häuser und Planetenbilder

Hermann Lefeldts Vorschlag, alle 6 Häusersysteme übereinander zu zeichnen und dann jene Faktoren, die sich in dem jeweiligen Haus befinden, zu Halbsummen und Planetenbildern zu bündeln (*Methodik I, Astrologische Häuser*, S. 30-31, Hamburg 1962), läßt sich heute mit unserem Programm WSL leicht nachvollziehen und auf richtig oder falsch überprüfen.

1. Fall: Alfred Witte, *02.03.1878, 21:07:28 WZ, Hamburg, +009°59'31"/+53°33'10"

Verteilung der Faktoren in den 9. Häusern

Haus	MC	♈	☉	AS	♄	♁
09	♈	♈ ♁	♁ ♃	♁	♁ ♃ ♃ ♃	AS

9. Haus: Kulturelles, Weltanschauung, Philosophie, Religion, Politik

Wittes erster Aufsatz erschien 1913, zwischen 1919-1925 folgten 46 weitere Artikel.

Die in den 9. Häusern vorhandenen Faktoren bilden Halbsummen, die Planetenbilder formen:

♁|♈ = ♃|♃ = ♃|♈: altes astrologisches Wissen, neu entdeckt, friedliches Wissen
00°20'

♄|♈ = ♃|♈ = ♃|♃: internationale Verbreitung, für einen kleinen Kreis
01°14'

♄|♈ = ♃|♃, Vorbild sein, vorangehen, = MC+MC, seine Lebensbestimmung

♃|♈ = ♁|♁ = ♃|♃: die astrologische Lehre, Methode
11°17'

♃|♁ = ♁|♁ = ♃-♃ = ♃|♃: schöpferische astrologische Arbeit, etwas Besonderes
11°47'

AS|♈ = ♁|♃ = ♃|♃: Zeugnis ablegen, innerhalb eines kleinen Kreises bekannt
07°11'
werden

2. Fall: Friedrich Sieggryn, *20.12.1877, 07:58:10 WZ, Lübeck, +010°41'10"/+53°52'10"

Verteilung der Faktoren in den 9. und 11. Häusern

Haus	MC	☿	☼	AS	☽	♁
09		☽ ♃ ♆	☽ ♃ ♆	♃	♃ ♆	MC
11	☼ AS ♃	♁ ♃	♃	MC	♃	☼ AS ♀ ♃

9. Haus: Kulturelles, Weltanschauung, Philosophie, Religion, Politik

Sieggryn verbreitete Wittes Ideen zuerst über die Vereine „Kepler-Zirkel“, dann durch mehrere Vorträge auf dem II. Astrologen-Kongress in Leipzig (1923), des weiteren über Aktivitäten im Rahmen der Veranstaltungen des „Astrologen-Vereins Hamburger Schule“ (1925), hielt Vorträge und verfasste 1925 die erste Einführung in die „Hamburger Schule“.

♃|♆ = ☽|♃, Vereinsgründung 12°31' ♆|♃ = MC|♃, etwas beweisen, Zeugnis ablegen 12°40'

♃|♆ = ♀|♁ = ♀+♀, schöpferische astrologische Arbeit 12°31'

11. Haus: Bekanntenkreis, Freundeskreis

Sieggryn kannte Witte (vielleicht durch Albert Kniepf?) bereits vor dem 1. Weltkrieg und führte ihn in den „Kepler-Zirkel“ ein, wo Witte seine Ideen einem etwas grösseren Kreis vorstellen konnte.

♃|♁ = AS|AS, durch Leute in seinem Bekanntenkreis Astrologie kennenlernen 02°03'

MC|♃ = ♀|♁, astrologisches Denken, astrologisches Wissen 15°41'

☼|♃ = ♀|♁, astrologisches Wissen verbreiten, = MC+MC, seine Lebensbestimmung 16°40'

MC|AS = ♃|♃ = ♁|♃, mit anderen erfolgreich in astrologischer Gemeinschaft 22°05'

3. Fall: Ludwig Rudolph, *09.01.1893, 00:21:35 WZ, Uelzen, +010°33'38"/+52°57'58"

Verteilung der Faktoren in den 9. und 11. Häusern

Haus	MC	☿	☼	AS	☽	♁
09	♁ ♁	☿☽	♁ ♁	♁ ♁	♁	☼
11	♁	MC ♁	♁	♁	♁	☿♁

9. Haus: Kulturelles, Weltanschauung, Philosophie, Religion, Politik

Rudolph verbreitete seit 1927 Wittes Ideen als Verleger, verfaßte das Lehrbuch „Leitfaden“, war Mitglied des „Astrologen-Vereins Hamburger Schule“ (1925) und Gründungsmitglied der Astrologischen Studiengesellschaft ‚Hamburger Schule‘ (1948). Er hielt viele Vorträge und organisierte Veranstaltungen sowie schriebe über hundert Artikel, die in den „Neuen Sternblättern“ und „Mensch im All“ (1930er Jahre) und später in der von ihm herausgegeben Vierteljahreszeitschrift „Hamburger Hefte“ (ab 1951) erschienen sind.

♁|♁ = ☽ + ♁ Gründung eines Vereins, Entwicklung einer Idee
06°27'

♁|♁ = ♁+♁, eine geistige Gemeinschaft, die sich mit Astrologie befasst
16°03'

11. Haus: Bekanntenkreis, Freundeskreis

Rudolph lernte Sieggryn im Kepler-Zirkel kennen und über ihn die Bekanntschaft mit Witte kennen und wurde dadurch seiner Lebensbestimmung zugeführt. Die Lebensbestimmung zeigt der Summenpunkt MC + MC an:

MC+MC = ♁|♁ = ♂|♁, Lebensbestimmung ist das Thema Verlagswesen
20°06'

MC+MC = ♁|♁, Lebensbestimmung ist das Thema Astrologie
20°06' 19°35'

♁|♁ = MC|♁, erwecken, viele geistig beeinflussen
11°20'

4. Fall: Hermann Lefeldt, *29.06.1899, 16:31:08 WZ, Bornhöved, +010°14'31"/+54°04'

Verteilung der Faktoren in den 9. und 11. Häusern

Haus	MC	☿	☼	AS	☽	♁
09	♂ ♃	♀ ♃ ☽	♁ ☽	♃	☿ ♃ ☽	MC ♂ ♃
11	♃	♃	----	---	♁	AS ♃

9. Haus: Kulturelles, Weltanschauung, Philosophie, Religion, Politik

Lefeldt veröffentlichte 1932 in der Wochenzeitung „Volk, Freiheit, Vaterland“ eine kritische Besprechung über das „Regelwerk für Planetenbilder“, 2. Auflage. Sechzehn Jahre später beauftragte ihn Rudolph mit der Überarbeitung und Erweiterung der 4. (1948) und 5. Auflage (1959) des Regelwerkes. In 1962 erschien „Methodik I. Die astrologischen Häuser.“ Darüber hinaus arbeitete er mit am Lexikon für Planetenbilder“ und verfaßte zahlreiche Aufsätze, die in den „Hamburger Heften“ erschienen sind und hielt einige Vorträge auf astrologischen Tagungen.

☿|♂ = ☽|♃, der Allgemeinheit Grundlagenwissen vorstellen
11°19'

MC|♃ = ♁|♃, eigene Theorien zum Thema Astrologie,
12°18' = MC+MC, seine Lebensbestimmung das Thema Astrologie

11. Haus: Bekanntenkreis, Freundeskreis

Lefeldt lernte nach dem Erscheinen der Rezension Rudolph kennen, nahm bei ihm Astrologieunterricht und machte später auch die Bekanntschaft mit Witte.

♁|♃ = AS|♁, astrologische Bekanntschaften, durch sie „explosivartige“ Ausdehnung
10°58' (die 2. Auflage war schnell vergriffen, 1935 folgte die 3. Auflage)



INSTITUT für ASTROLOGIE, Freier Arbeitskreis für Lehre und Forschung
in: Kulturgut Astrologie e.V. • Kehler Str. 40 • 79108 Freiburg
Postbank Karlsruhe Konto-Nr. 175002-755 • BLZ 660 100 75
Tel.0761-33 980 • Fax 0761-30 730 • E-Mail: astrokck@web.de • www.astrax.de
© 2009 by Karsten F. Kröncke • Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.